

Schule Wangen

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Woher ist er? Von Lachen?

Wie alt ist er? 38 Jahre.

Hat er Familie oder Kinder? Keine.

Wie lange ist er Schullehrer? Nur diesen Winter durch.

Wo ist er vorher gewesen? Waß hatte er für einen Beruf? Ein Jahr war Ich zu Weesen, und ein Jahr lang zu Tuggen Schullehrer, itzt aber bin ich 10 Jahre und 4 Monathe lang Kaplan zu Tuggen gewesen.

Hat er jetzt neben dem Lehramte noch andere Verrichtungen? Welche? ja, die Pflichten, die ein jeweiliger Kaplan zu erfüllen hat.

Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? im Winter? Wie viele im Sommer? Knaben 36 Mägdchen 18. Knaben 18 Mägdchen 11.

Ist Schulstiftung vorhanden? Ja.

Wie stark ist er? Dieser ist schon von Bürger Agent Huber angezeigt worden.

Woher fliessen seine Einkünfte? Von Kapitalien.

Ist er etwa mit dem Kirchen, oder Armen gut vereinigt? Keines wegs.

Ist Schul Geld eingeführt? Keines.

Ist das Schulhaus neu, oder baufällig? Es ist in gutem Stande.

Wer muß für die Schulwohnung sorgen und selbe in baulichen stande erhalten? Ein jeweiliger von der Gemeinde angestellter Pfleger.

Einkommen des Schullehrers? Dieses ist schon von Bürger Agent Huber eingegeben worden.

Ich glaube nun alle Fragen beantwortet zu haben.

Schule Wangen.

Auf die Fragen über den Zustand der Schulen, an jedem Orte, wie selbe nach Lokal Verhältnisse gehalten werden, ergethet von mir zu Ende unterschriebenen über alle einfragß Punkten folgend geziemende Anthworte. Alß

1^{mo}. Der Name des Ortes, wo ich die Schule als Lehrer halte, nennet sich der Kirchgang, oder Gemeinde Wangen, diese Gemeinde hat eine eigene Agentschaft, und gehört zu dem Districte Schönis, und zum Kanton Lint.

2^{do}. Die Entfernung zum Schulbezirk gehörigen Häusern? Seind im Umkreis dieser Gemeinde die weiteste eine Viertelstunde, wie viel aber die Anzahl der Häuser dieser Gemeinde seind kan ich mit Gewißheit nit Benambsen.

3^{tio}. Was in der Schulen gelehrt, und ob selbe nur im Winter, und wie lang solche gehalten werde? Wird hienit berichtet, daß von mir in der Schule alles belehrt werde, was zum Nutzen der Jugendt erforderet wird, die Schule aber wird nit länger als von Martini bis Letsten Tag April gehalten. auch wird die Schule alle Tage 4 Stunden gehalten, und mehrere malen darüber.

4^{to}. Was für Schulbücher eingeführt seyen; ist die Antwort, daß ich die Kinder mit Teutsch- und getruckten Namen Büchlein jedes nach seiner Besitzender Fähigkeit der 1. 2. 3. und 4 sylbigen Wörtern unterweise, wie auch im Buchstabieren und Lesen der Briefen, als in Vorschreibung der Vorschriften dieselbe belehre zu Ihrem zeitlich und ewigen Wohl. Nebst diesen angemerckten Unterweisungen, unterweise wochentlich 2 Täg meine anvertraute Schulkinder in den ersten anfang Unterricht der zu Wissen nötig habenden Religions Lehren.

5^{to}. Wer mich als Schullehrer bestellt? Antwort. Der gemeine Kirchgenos der Gemeinde Wangen. Ich bin von Lachen, 56 Jahr alt, und habe 4 Kinder.

6^{to}. Die Anzahl der Kinder, so die Schule besuchen, ist zerschieden, Bey guter Witterung habe bisweilen 60 Kinder, bey schlimmer aber Wenigere.

7^{mo}. Die Schulstiftung ist mir zwar nit bewußt. Mann bezahlte mir vom Jahr 36 gl. Vor dem Winter Schul zu halten, zu welchen 36 gl. wegen Zufriedenheit mir 2 Kronen Thaller gegeben worden. Woraus ich mich erhalten müssen.

Umb nur die Schule zu halten, ist mir ein Zimmer oder Stube in dem Kapplaney Hause angewiessen. Dieß alleß zur Steuer der Wahrheit Bescheine unter Republikanischem Gruße

den 22. Februarii 1799

Bürger Joann Georg Gangginer
schuhllehrer der Gemeinde Wangen.

Schule Schübelbach.

Hier werdet die an Mich gestellte Fragen beantwortet, über die Erste frage, betreffend des Namens des schuell-orts? Dieser ist schübelbach ein weitläuffiger Kirchgang, und eigne agent-schafft, es gehört under das Districk Schänis, folglich under den Canton Linth.

Es gibt zwar noch einige Häuser die 1 bis 2 stund von dem schulortt Entfernet sind, die Anzahl der Viertel von Viertel stunden entfernete Häuser, sind nicht leicht in Einer großen gemeinde zue bestimmen, in deme fast jedes Haus sein Hof oder gutt hat.

Der Nammen zum schuell-bezirk gehörige ist ysenburg einige weitläuffige zerstreute Häuser und Höfe, siebnen und butikon 2 filial Dörfly, Haslen wiederum einige zerstreute Häuser und Höfe, jedes ist albereit Ein halbe stund von dem schuell-orth entfernt, und die Anzahl der kinder sind Bei-läufig 10. bis 12. von jedem Orth. Die Entfernung der be-nach-barthen schuelen sind galggenen, wangen, Dugen und Richenburg jedes ein stund, die lehr in der schuell seind gemeiniglich Brieff older sonst geschribene lehre, was aber freytag und samstag ist, werden Catechismus older sonst getrucktes gelehret: über das dauret die schuell das gantze jahr. apparte schuell-büecher seind keine eingefüöhrt, Vor-schriften macht man auch keine absonderliche, und die schuell dauret täglich 4 stund, den schuell-maister aber hat bis her die Bürgerschaft diser gemeind ernambset, und mein Nammen ist johanes leonzy Brouy, und ein Bürger diser gemeind,